

Neu: Himbeer-
Joghurt-
Rahmtorte



Himmliche Verlockung

ANZEIGER LUZERN



Mittwoch, 17. April 2013

Nr. 15

82. Jahrgang

Auflage: 101 240 Ex.

www.anzeiger-luzern.ch

Einzelpreis: CHF 1.90

CLINIODENT
DENTALCLINIC | IHRE ZAHNÄRZTE IN LUZERN
Ihre Zahngesundheit
in sicheren Händen.
Qualitätszertifiziert nach
ISO-9001
Luzern, Hertensteinstrasse 51 - www.cliniodent.ch - Tel. 041 4209080

ABENA.CH
SCHAUMSTOFF NACH MASS.
041 269 88 99 | 6032 EMMEN

NEU: McDEAL MENU.
Nur für kurze Zeit.
Im McDonald's® Restaurant Pilatusstr. 1
und Hertensteinstr. 32 in Luzern.
i'm lovin' it

JETZT Heizöl bestellen!
SCHÄTZLE AG
Tel. 041 368 60 60 | www.schaetzle.ch

Kindermöbel
pffiffig - stabil!
DE BREUYN
www.debreuyn.ch
Huobmattstr. 5 6045 Meggen 041 377 52 88

Wie zu alten Zeiten

Reise in die Vergangenheit: Der Obergütsch verwandelte sich am Wochenende in einen historischen Mittelaltermarkt. Kunterbuntes Treiben war angesagt mit Musik aus dieser Epoche, Marktständen samt Händlern sowie Handwerkern in stilechter Mittelalterkleidung. Bis vor kurzem gehörte das «Mittelalterpektakel Luzern» einmal im Jahr zum Luzerner Stadtbild. Auch die Organisatoren des neuen Mittelaltermarktes waren jeweils begeisterte Besucher. Weil aber das Mittelalterpektakel 2010 zum letzten Mal stattfand, taten sie sich zusammen, um einen neuen Markt aufzubauen. Mehr Impressionen auf Seite 3. **red**



Bild Heinz Steimann

Farbige Klänge

Achten Sie besser auf Ihre Verpackung



Ein Satz, über den ich gestolpert bin: «Work smart, not hard», also arbeite schlau und nicht hart! Hmm ...? Ich soll also meine Arbeit besser organisieren und allenfalls auch anders strukturieren, um effizienter zu sein. Unter dem Strich würde ich so die gleichen oder sogar die besseren Resultate in einer geringeren Zeit erreichen. Dagegen spricht nichts. Der besagte Satz stand aber in einem anderen Zusammenhang. Gemeint war, wie man sich

äusserlich gibt. Zum Beispiel die Kleidung – zieh dich modisch an, heisst es, und ... und was? Macht sich die Arbeit dann von allein? Oder wird sie mir von lieben Kolleginnen und Kollegen abgenommen, bloss weil ich schicke Hosen und ein adrettes Hemd trage? Im Grunde genommen schon, denn bekanntlich machen Kleider Leute, und wer als «öpper» erscheint, dem traut man mehr zu. Wer also beruflich und privat Karriere machen will, sollte zwingend auf sein Outfit achten. Denn wie heisst es so schön: Die schlaunen Leute leben von den dummen und die dummen vom Arbeiten. **Jörg Lüscher**

Offene Fragen zum Hotel Gütsch

Die Zukunft des Hotels Château Gütsch bleibt nebulös.

Alexander Lebedew als Besitzer des Hotels Gütsch ist für den Luzerner Stadtrat eine echte Herausforderung. Zwar hat der Russe die zuletzt geforderten Unterlagen, unter anderem zur Finanzierung des Gütschbahn-Neubaus, fristgerecht einreichen

lassen. Auf eine ebenfalls eingeforderte persönliche Erklärung zum Umbau- und Erweiterungsprojekt Hotel Château Gütsch ist Lebedew allerdings bis heute nicht eingegangen. Der Stadtrat schreibt, er wolle weiterhin alles in seinen Möglichkeiten Stehende unternehmen, damit die Gütschbahn bald wieder in Betrieb sein wird und auch das Restaurant im Hotel wieder eröffnet wird. **red**

Achtung: An der Hertensteinstrasse in Luzern werden Sie geblitzt.

Gehen Sie nicht zu schnell an der einzigen melectronics Filiale der Stadt Luzern vorbei. Im 1. OG der **Migros Schweizerhof** können Sie nämlich blitzschnell profitieren. Nicht nur dann, wenn es um Digitalcameras geht.



Jetzt **222.-**
Vorher **333.-**

Sony
Kompaktkamera
HX20V





Chantal Keckeis und Sara Tribula von der Gruppe «Rittolas der Tafelrunde» aus St. Gallen.



Für «Völlerey mit heidnischen Kuchen» sorgten Martina, Dani und Rowina aus dem Kanton Obwalden.



Darwin Keller spielt lieber den Ritter. Die Arbeit in der Küche überliess er seiner Schwester.

Diese Woche nachgefragt

... bei Peter Suter

Was motiviert die Mitglieder Ihres Vereins, einen mittelalterlichen Markt auf die Beine zu stellen? Was uns motiviert, ist, dass wir unsere Geschichten selber leben und gestalten können. Der Markt war das Zentrum des mittelalterlichen Lebens. Essen, trinken, handeln, streiten, lachen und lieben. Jeder kann das sein, was er in seinen Träumen schon immer sein wollte. Oder vielleicht sind wir einfach nur Kinder geblieben.

Wie sind Sie zu den Informationen, wie in früherer Zeit ein mittelalterlicher Markt aussah, gekommen? Jeder von uns kennt andere Mittelaltermärkte, jeder von uns hat sich aber auch in ein Gebiet eingelsen, ist ein Kenner einer besonders interessanten Facette dieses Lebens. Wir versuchen, durch eine sorgfältige Auswahl der Händler, Gaukler und Musiker diese Atmosphäre aufleben zu lassen.

Warum findet das mittelalterliche Spektakel nicht mehr auf dem Franziskanerplatz in Luzern statt? Die Stadt hat uns die Umgebung mit unseren speziellen Bedürfnissen nicht mehr zur Verfügung stellen können. So ist es kaum möglich, Zelte für das Heerlager aufzubauen. Zudem haben auch finanzielle Aspekte mitgespielt, die wir als Non-Profit-Organisation nicht erfüllen konnten.

Wie sehen Ihre Visionen für eventuell nachfolgende Märkte aus? Vorwärts ins Mittelalter. Unser Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, auch weiterhin in der Nähe von Luzern Märkte durchzuführen. Ebenso bunt, ebenso gross und spannend, wie wir ihn dieses Jahr durchführen konnten. Lassen wir uns überraschen.

Interview Heinz Steimann

Weitere Bilder auf www.anzeiger-luzern.ch



Vereinspräsident «Mittelaltermarkt zu Luzern», Peter Suter.

Der «Mittelaltermarkt Luzern» hielt mit Erfolg Einzug auf dem Obergütsch

«Allerley» Mittelalterliches

Keine Langeweile kam bei dem wieder eingeführten Mittelalterspektakel des Vereins «Mittelaltermarkt zu Luzern» auf. Der Schmied, die Wahrsagerin und vieles mehr sorgten für Spass und Spannung. Bilder Heinz Steimann



Die Klee-Tarotkarte der professionellen Wahrsagerin Petra Kaufmann aus Luzern verspricht Glück und Zufriedenheit.



Musik und Geschichten aus dem Mittelalter der Gruppe Schellmery begeisterten die vielen Zuschauer.



Der Korbflechter Peter Gyr, Unterfaz, und der Wanderdrechsler Paul Rüegg aus Näfels zeigten ihr Können.



Bei Tania und Arwen Keller, Mives Abbühl und Marcel Blättler gab es Schlemmereien für Leib und Seele.



Jana Schauenberg aus Basel vertrat die «holde Frau Holle», Petra Mattmann aus Rain, am Sirupstand.



Armdrücken mit dem «hässlichen Hans», Markus Gabriel aus Hannover, war für Dominik Taisch kein reines Vergnügen.



Daniel von Lichtenstein, Christian der Flinke und Arawan von Argenthal – die Meister im Bogenschiessen.

Stadt Luzern

Lesementoring für Kinder in Luzern (pd) Die Stadt Luzern sucht Frauen und Männer der Generation 60plus, die Lust und Zeit haben, einmal wöchentlich mit Primarschülern zu lesen. Die Freiwilligen werden an drei Weiterbildungstagen auf ihr Engagement vorbereitet. Wer sich für die Arbeit als Mentor interessiert, kann sich ab sofort anmelden. Infos: www.luzern60plus.ch, www.akzentanova.ch

Privater Kulturclub beschenkt die Stadt (pd) Am Freitag beschenkte der Private Kulturclub Luzern die Bevölkerung. Im Namen der Stadt Luzern nahm Stadtpräsident Stefan Roth vor der Jesuitenkirche ein Stadtrelied aus Bronze entgegen. Der Club setzt sich zusammen aus Privatpersonen mit einer Verbundenheit zur Stadt Luzern und hat sich zum Ziel gesetzt, alljährlich ein kulturelles Objekt oder eine Veranstaltung zu unterstützen.

Spielplatz Lido bleibt geschlossen (pd) Für Reparaturarbeiten an Spielgeräten und zur Pflege des Areals bleiben der Spielplatz und der Uferweg im Lido bis am 1. Mai geschlossen. Vom 2. bis 5. Mai ist der Spielplatz wegen einer Veranstaltung nicht zugänglich.

Verlängerung des Busstreifens im Hirschengraben (pd) Der Busstreifen im Hirschengraben wird stadteinwärts um 100 Meter bis zur Haltestelle Hirzenhof verlängert. Das Bundesamt für Strassen Astra wird den Busstreifen bis im Juni realisieren. Da der Platz begrenzt ist, muss die Strasse rund 50 Zentimeter verbreitert werden.



www.vonmoos-luzern.ch

Ihr Trekking-Spezialist!



vonMoos Sport+Hobby
Kasernenplatz 3+4
6000 Luzern 7
Tel. 041 249 92 00

- Riesenauswahl
- Top-Beratung
- Attraktive Preise